



Fraktion in der Bezirksvertretung

*Frau Bezirksbürgermeisterin Simon der
Bezirksvertretung Oberbarmen*

Es informiert Sie Susanne Fingscheidt
Anschrift Sudhoffstr. 19
 42283 Wuppertal
Telefon (0202) 64 12 23
Fax (0202)
E-Mail AS.Fingscheidt1@t-online.de
Datum 25.02.2020

Drucks. Nr. **VO/0193/20**
 öffentlich

Anfrage

Zur Sitzung am
21.04.2020

Gremium
BV Oberbarmen

Situation SPNV:

- Verkürzung der Linie RB 48
- Verspätungen auf der S 7
- Sanierung / Modernisierung Bahnhof Oberbarmen

Sehr geehrte Frau Simon,

der Klimawandel erfordert auch und gerade im Verkehrsbereich ein Umdenken. Daher wird der Ausbau der Eisenbahn in Deutschland in den nächsten Jahren mit großen Summen seitens des Bundes gefördert. Ziel ist die verstärkte Verlagerung des Individualverkehrs auch auf die Schiene. Qualitätssicherung und -steigerung des schon jetzt vorgehaltenen Angebots sowohl im Bereich Fahrleistung wie auch bei Ausstattung und Aufenthaltsqualität der Bahnhöfe sind die Grundvoraussetzung dafür, dass der Umstieg für die Nutzerinnen und Nutzer attraktiv wird.

1. Verkürzung

Im Rahmen des Ausbaus des S-Bahn-Netzes in und um Köln soll die Regionalbahnlinie RB 48 der Firma National Express auf die Teilstrecke Köln – Wuppertal verkürzt werden. Damit würde eine direkte Nahverkehrsverbindung in den Bonner Raum sowie in die zwischen Köln und Bonn liegenden Kommunen entfallen. Die Möglichkeit, die RB 48 bereits am Wuppertaler Hauptbahnhof abzubinden, wird nicht ausgeschlossen. Liegen der Verwaltung Informationen vor, dass die RB 48 zukünftig a) nur noch bis Köln Hbf. fährt und b) Wuppertal Oberbarmen möglicherweise nicht mehr angefahren wird? Wenn ja: wie wird die entfallende Transportkapazität der Firma National Express dann genutzt? Sollen andere Direktverbindungen in den Kölner Raum erfolgen oder weitere Ziele in Richtung Ennepe-Ruhrkreis erschlossen werden? Beträfen diese anderen Verbindungen Wuppertal Oberbarmen?

2. Zustand und Ausbau der Eisenbahnstrecke von Wuppertal-Oberbarmen über Remscheid Hbf nach Solingen Hbf.

Im Zuge der Ablösung der RB 47 durch die S 7 und deren Vergabe an die Firma Abellio im Jahr 2013 wurden eine Reihe von Baumaßnahmen und Modernisierungen an der Strecke des Müngsteners vorgenommen. Mittlerweile häufen sich Meldungen über technische Probleme („Signalstörungen“), die zu Zugausfällen und gravierenden Verspätungen führen.

Wie hoch ist der Verspätungsgrad des Müngsteners in Wuppertal Oberbarmen? Gibt es verstärkt Beschwerden von NutzerInnen über Verspätungen/Zugausfälle? Wenn ja, wie geht die Stadt damit um? Wann kann mit dem Abschluss der derzeit laufenden Maßnahmen und einem wieder verlässlichen Betrieb der Strecke gerechnet werden?

3. Zustand und Ausstattung des Bahnhofs Wuppertal Oberbarmen

Laut Eigenaussage der Bahn

(<https://infoportal.mobil.nrw/projekte/bahnhofsoffensivemof.html>) wurde der Bahnhof Oberbarmen in die zweite Mobilitätsoffensive (MOF2) aufgenommen – die Arbeiten im Rahmen von MOF 2 seien aber bereits abgeschlossen. Eine veröffentlichte Grafik aller in MOF 1-3 aufgenommenen Bahnhöfe weist Oberbarmen als MOF 2 zugehörig aus.

Wann wird der Bahnhof Oberbarmen modernisiert? Welche Maßnahmen sind geplant? Wird die Zuwegung zur Widukindstraße mit einbezogen? Wird die Bahn öffentlich zugängliche (Bezahl-)Toiletten einrichten? Besteht die Gefahr, dass eine weitere Verzögerung der Modernisierung dazu führt, dass auch MOF3 abgeschlossen wird und Oberbarmen das Nachsehen hat?

Unterschrift

Susanne Fingscheidt